Herren Kreisliga B, Gruppe 1

SV Seebronn II : TSV Altingen
Mittwoch, 15.11.2023, 20:00 Uhr

Sieg für den SV Seebronn II

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 34:25 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Seebronn II ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga B, Gruppe 1 gegen den TSV Altingen. 182 Minuten lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe das Doppel Fuhrer / Bayer den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Der Verlauf im Einzelnen: Chancenlos waren Fuhrer / Bayer gegen Schmiederer / Beck nicht, aber mehr als ein 7:11, 13:11, 3:11, 7:11 war nicht zu holen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Weiß / Mauersberger beim letztendlich klaren 0:3 gegen Strohäcker / Roller. Das musste man neidlos anerkennen. Völlig ohne Chance waren Weiß / Mauersberger hierbei im ersten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schmidt / Kienzle dann bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Vollmer / Asch. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Patrick Fuhrer seinen Gegner Uwe Strohäcker beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Christian Schmiederer konnte Sascha Weißnachfolgend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Zwischenzeitlich musste Michael Bayer zwar einen Satz weggeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Hermann Beck aber dennoch sicher mit 11:9, 11:6, 3:11, 11:4 ein. Mit 5:11, 10:12, 12:10, 6:11 verlor Luca Mauersberger seine Partie gegen Stefan Roller, in die Roller im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim 3:0 gegen Manfred Asch fand Normann Schmidt indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim nachfolgenden 14:12, 11:6, 11:4 gegen Ulrich Vollmer fand Tobias Kienzle von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Seebronn II und des TSV Altingen in die Box. Keinen Zähler beisteuern konnte Patrick Fuhrer im Match gegen Christian Schmiederer, das 0:3 verloren ging. Seit Beginn der Saison war dies der 9. Sieg von Schmiederer, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 1 verbleibt. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Sascha Weiß bei seinem 3:1 gegen Uwe Strohäcker doch überlegen. Zwischenzeitlich musste Michael Bayer zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Stefan Roller, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 12:10, 1:11, 11:4, 11:9 ein. 3:1 (Bayer) bzw. 1:4 (Roller) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der neue Zwischenstand war 7:5. Zwei Sätze lang fand Luca Mauersberger gegen Hermann Beck das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Mit dieser Niederlage liegt Mauersberger nun bei einer Einzelbilanz von 0:4 seit Beginn der Spielzeit. Das folgende Einzel zwischen Normann Schmidt und Ulrich Vollmer endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Tobias Kienzle gewann indessen sein Spiel gegen Manfred Asch sicher mit 3:0. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Fuhrer / Bayer beim 11:6, 11:7, 8:11, 11:7 gegen Strohäcker / Roller doch überlegen. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2023 (07:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Seebronn II am 24.11.2023 gegen den TTC Stein II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 21.11.2023 gegen den TTC Ofterdingen II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Seebronn II
Doppel: Fuhrer / Bayer 1:1, Weiß / Mauersberger 0:1, Schmidt / Kienzle 1:0
Einzel: P. Fuhrer 1:1, S. Weiß 1:1, M. Bayer 2:0, L. Mauersberger 0:2, N. Schmidt 1:1, T. Kienzle 2:0
TSV Altingen
Doppel: Strohäcker / Roller 1:1, Schmiederer / Beck 1:0, Vollmer / Asch 0:1
Einzel: C. Schmiederer 2:0, U. Strohäcker 0:2, S. Roller 1:1, H. Beck 1:1, U. Vollmer 1:1, M. Asch 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2023 (07:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").